

Wie sieht für Sie die Energieversorgung der Zukunft aus und welche Rolle wird dabei die Solarenergie spielen?

Prof. Eicke R. Weber, Leiter des Fraunhofer ISE

Was die Bedeutung der Solarenergie in den nächsten 20, 30, 50 Jahren betrifft, so habe ich sehr konkrete Vorstellungen. Wir freuen uns natürlich über alle Arten von erneuerbaren Energien sei es Windenergie, Geothermische Energie oder Energie aus Biomasse. Dennoch gibt es keine Energieart, die uns wie die Solarenergie wirklich unbegrenzt zur Verfügung steht. Ich erwarte, dass die Kosten für Solarenergie in wenigen Jahren zunächst einmal auf dem Niveau des Haushaltsstrompreis sein werden. Einige Jahre später auf dem Level der Entstehungskosten konventioneller fossiler Energien. Die Preise für fossile Energien werden rasch ansteigen durch die sich öffnende Schere zwischen dem weltweiten Energiebedarf und -angebot. Man kann einfach nicht mehr als 90/95 Mio. Fass Öl pro Tag aus der Erde holen. Bald wird die Anforderung jedoch 100/110 Mio. Fass / Tag sein, was die Preise gnadenlos in die Höhe treiben wird. D.h. also in 15 bis 20 Jahren werden wir weltweit froh darüber sein, dass wir heute die Technologien entwickeln, um Solarenergie effizient und kostengünstig zu produzieren. Im Jahre 2050 wird es allen als absolut normal vorkommen, dass Solarenergie die Art ist, wie Energie produziert wird.

Ich erwarte, dass wir ein weltweites Verbundnetz haben, um Solarenergie von dort wo die Sonne scheint dahin zu transportieren, wo Energie gebraucht wird. Natürlich wird es auch notwendig sein, dass die gesamte Bevölkerung zu einem ganz anderen Stellenwert der Nutzung der Energie beiträgt, dass alle oder die meisten Häuser in Industriestädten als Nullenergie- oder Positivenergiehäuser gebaut werden. Diese Art von Wandel wird sich zum Teil noch in unserer Lebenszeit aber auf jeden Fall in der nächsten Generation abspielen. Ich glaube, die Welt wird dadurch eine völlig andere werden.